

Erinnerung an Arbeit/ Pamięc Pracy Katowice/ Szopienice / Walcownia Cynku 2013

Gazeta Wyborcza/ Katowice/ 03. 06. 2013

Yvonna Sobczyk

Industriada,  
Feuer und große Kunst  
im Zinkwalzwerk von Szopienice

Schöner düsterer Innenraum der Halle mit seit Jahren nicht benutzten Maschinen und drinnen die Arbeiten von hervorragenden polnischen und deutschen Künstlern. Die Multimediainstallation 'Pamięc Pracy' ist das erste so spektakuläre kulturelle Ereignis, das in dem ehemaligen Zinkwalzwerk von Szopienice veranstaltet wird.

Über die industrielle Kultur in Oberschlesien hat man schon viel gesagt, aber 'Pamięc Pracy/ Droga. przemysłowa 13/ pokaz twoje rany/.. 13' bringt einen absolut neuen Blick auf - so schien es - schon längst ausgereizten Fragestellungen.

Diese multimediale Installation hatte seine Premiere vor einem Jahr, wo sie im Rahmen der deutsch-polnischen Saison 'Kłopsztanga/ 'Polen Grenzenlos NRW' präsentiert wurde. Die Kattowitzer Festival-Institution 'Ars Cameralis' wurde damals mit der Aufgabe betraut, die Bereiche der Ausstellung, die Oberschlesien repräsentieren, mit vorzubereiten. Die Installation in Essen wurde zu einer der größten Ereignisse der Saison...

Die Installation in der Walcownia Cynku wird von vielen Künstlern aus Polen und dem Ausland, die verschiedene Generationen und künstlerische Traditionen repräsentieren, geschaffen.

In dem Walzwerk wird man die Arbeiten von u.a. Wilhelm Sasnal, Andrzej Tobis, Sławomir Rumiak, Maria Wnek, Erwina Sówka, Teofil Ociepki...

Von deutscher und internationaler Seite an dem Ereignis hat man u.a. Thomas Voßbeck, der vor kurzem in Oberschlesien das Projekt 'Struktur und Architektur' realisiert, das postindustriellen Erbe gewidmet war; Bastiaan Maris, der Soundinstallationen, die von Industriekultur inspiriert wurden und Eddy Egal, für den im Zentrum der Kunst das 'Feuer' steht. Spektakuläre Feuerinstallationen gibt es viel in der Ausstellung. Das Ganze des Projekts leitet Stephan Stroux, der Theaterregisseur, der in seinen Arbeiten mit vielen bekannten Bühnen in Deutschland und zahlreichen Ländern der Welt zusammenarbeitete, der Schauspieler, Schriftsteller und Schöpfer von multimedial theatralisierten Installationen...

....

Gazeta Wyborcza

14 – 20 Juni 2013

Iwona Sobczyk

Ars Cameralis Ausstellung und Workshop im postindustriellen Raum

Die Installation Pamięc Pracy hatte ihre Premiere während der 'Industriade'.

Über den ganzen Tag hat man fast 2000 Menschen gesehen. Einige sind hier sogar ein paar Stunden geblieben. Man braucht Zeit, um genau die sich zwischen alten Maschinen befindenden Arbeiten von Künstlern zu studieren und alle Objekte zu entdecken, die von Zeit zu Zeit explodieren, die Maschinen in Bewegung setzen oder die Halle des Walzwerk mit einer Komposition von Tönen/ Sounds ausfüllen... Zitat: „Ich komme schon zum dritten Mal hierher und jedes Mal entdecke ich etwas Neues. Ich bin verzaubert. Dieser Raum selbst ist eine künstlerische Installation“, sagte eine der Besucherinnen...

... das ganze Projekt leitet der Theaterregisseur Stephan Stroux...